

EINGEGANGEN

10. Sep. 2020

BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN



Bündnis 90/die Grünen  
Fraktion der Stadt Jever

An Herrn Bürgermeister Jan Edo Alber  
Herrn Ratsvorsitzenden Karl Oltmanns  
die Ratsmitglieder der Stadt Jever

V. 15.9.  
Birk & der Seebrücke  
Karl Oltmanns  
Jever der 10.09.2020  
D. G. '10' J

Die Fraktion B90/Die Grünen Jever stellt folgenden Antrag

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Jever beschließt: Die Stadt Jever

1. erklärt sich mit Menschen auf der Flucht und den Zielen der SEEBRÜCKE solidarisch.
2. tritt dem Bündnis „Seebrücke“ bei und wird „Sicherer Hafen“.
3. erklärt sich bereit, nicht nur aus dem Flüchtlingslager Moria auch aus Seenot gerettet Menschen, beispielsweise von einem zivilen Seenotrettungsboot, ähnlich eines *Relocation*-Programms, in vertretbarem Maße über etwaige Zuweisungen hinaus Flüchtlinge aufzunehmen und unterzubringen. Diese Aufnahme geschieht zusätzlich zur Verteilungsquote Asylsuchender. Hierzu wird ein Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Inneres und Sport, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Bundesland Hessen hergestellt.
4. beteiligt sich an der Gründung eines Bündnisses aller Sicherer Häfen in Europa zur aktiven Gestaltung einer menschenrechtskonformen europäischen Migrationspolitik und veröffentlicht alle unternommenen Handlungen, mit denen die Kommune zu einem Sicherer Hafen wird.
5. gewährleistet im Rahmen ihrer Möglichkeiten eine menschenwürdige Versorgung aller in Jever lebenden Menschen.

Begründung:

Seit der Gründung der SEEBRÜCKE im Juli 2018 haben sich zahlreiche Städte, Gemeinden und Kommunen mit der SEEBRÜCKE solidarisch erklärt. Sie stellen sich gegen die Abschottungspolitik Europas und leisten selbst einen Beitrag, um mehr Menschen ein sicheres Ankommen zu ermöglichen. Wir wollen angesichts der aktuellen Bilder aus Griechenland nicht untätig bleiben und erhöhen mit einem Beitritt zum Bündnis auch den Druck auf Land und Bund, entsprechende Aufnahmeprogramme aufzulegen.

Viele Kommunen und Kreise in Europa – in Niedersachsen Aurich Wittmund oder Oldenburg – haben sich bereits solidarisiert und angeboten, in Seenot geratene Menschen aufzunehmen. Jever sollte ebenfalls ein Zeichen für Menschlichkeit und Solidarität setzen.

Fraktion Bündnis 90/ die Grünen.

Almuth Thomßen  
Beate Berghaus  
Olaf Harjes  
Karl Oltmanns

A handwritten signature in blue ink, appearing to be a stylized representation of the name 'Almuth Thomßen'.